

„EIN ZEICHEN FÜR DEN WANDEL “

Aktion der GGI am 20.1.2023

Zum Jahrestag des Impfpflicht-Beschlusses im Nationalrat
17:30 Schweigende Sternfahrt mit der U-Bahn zum Stephansplatz
18:00 bis ca.18:30 Stephansplatz Kreis der Stille &

Die Aktion

- Eine U-Bahn Sternfahrt (U1, U3), bei der die Teilnehmenden sich um 17:30 bei der jeweiligen Endstation treffen, einsteigen und in stiller meditativer Haltung zum Stephansplatz fahren
- Treffen am Stephansplatz um 18:00 - Kreis der Stille
- nach der Stille-Phase (ca 5 Min.) singen wir „Imagine“
- nach einer weiteren Phase der Stille singen wir „A Mensch mecht i bleibm“
- danach Auflösung des Kreises, Gespräche ... Ende der Aktion ca 18:30/18:45

Mitmachen

Wir laden ein am 20.1. um 18:00 am Stephansplatz dabeizusein! Bitte Teelicht mitbringen und einfach hinkommen!

Für alle, die sich gern mehr einbringen und schon ab 17:30 bei einer der Sternfahrt-Gruppen dabei sein möchten, gibt es **2 Vorbereitungs-Treffen im Gemeinschaftsraum Wien 9, Rögnergasse 24-26:**

Mittwoch 11.1. 2023 19:00-20:30 & Mittwoch 18.1. 2023 19:00-20:30

Die Vorbereitungstreffen sind dafür gedacht:

- vertiefende Information zu unserem inhaltlichen Anliegen zu geben
- eine kurze Einführung zu geben bzgl. meditativer Haltung und Probe der Lieder
- organisatorische Planung und Rollenverteilung (wer macht was und wo?)

Es ist möglich, ein oder beide Vorbereitungs-Treffen zu besuchen, dafür bitte anmelden!

Veranstaltende Organisation:

GGI – Initiative <https://ggi-initiative.at/wp/>

Wir als GGI – „Grüner Verein für Grundrechte und Informationsfreiheit“ haben uns seit der Corona-Zeit von unserer grünen Stammartei emanzipiert und setzen uns als eigenständiger Verein für ein gutes Miteinander auf diesem Planeten ein.

**Nähere Info und Anmeldung für die Treffen im GGI-Büro bei Jutta Spitzmüller:
Tel: 0680/1089330, post@ggi-initiative.at**

Achtung: GGI-Büro erst wieder ab 9.1. besetzt!

Die Hintergrund-Infos zur Aktion

Die Idee

- Aus welcher „Meinungsrichtung“ wir auch kommen mögen - Sternfahrt
- Wollen wir gemeinsam innehalten - Kreis
- Und uns ausrichten auf das, wonach sich viele sehnen: Achtsamkeit, Frieden und Gemeinschaftssinn!
- Uns damit einsetzen für die grundlegendsten Menschenrechte: SEIN dürfen – sich ENTFALTEN und ENTWICKELN können, DAZUGEHÖREN!

Being - Becoming - Belonging

Der Anlass:

Die Bevölkerung im Land ist hoch polarisiert in ihrer Meinung zu wichtigen Fragen. Diese Spaltung zeigte sich besonders in der Corona-Zeit und setzt sich jetzt bei anderen wichtigen Themen fort – mit allen Folgen, die uns für ein gedeihliches Miteinander zur Lösung gravierender Probleme in einer Demokratie nicht wünschenswert erscheinen können.

Wie konnte das passieren?

Das Prinzip von Machthabenden: zuerst ein gravierendes Problem postulieren und dann „die einzige richtige Lösung“ ungeachtet von demokratischen Prinzipien durchzuziehen. Und nach dem Prinzip des „Othering“ die Gesellschaft in „Wir“ und „die Anderen“ zu spalten unterstützt von den Medien. Egal, um welches Thema es geht: Ausgrenzung und Diskriminierung sollten nie Teil politischer Strategie sein! Ein wichtiges Element der Demokratie ist es immer, auch die andere Seite anzuhören und ins Gespräch zu gehen.

Wie könnte es anders gehen?

Die Lösung für die großen Herausforderungen der Zeit werden wir nur gemeinsam finden! Setzen wir uns für die gemeinsamen Interessen ein – für eine offene freie und demokratische Gesellschaft! Wir sind davon überzeugt, dass es einen Wandel in unserer eigenen Grundhaltung und einen Wandel in der politischen Kultur braucht.

Was können wir tun?

Seien wir selbst Teil des Wandels und machen den ersten Schritt. Gehen wir in die Stille und halten inne! Damit gehen wir in eine achtsame Haltung uns selbst und der Welt gegenüber. Nur um es klarzustellen: Nein, es geht nicht darum, ab jetzt nur mehr zu schweigen und zu meditieren. Ganz im Gegenteil! Natürlich ist und bleibt lauter Protest ein wichtiges Instrumentarium in einer Demokratie! Aber laut demonstriert wurde in den letzten Jahren genug und wir wollen mit dieser etwas „anderen“ Aktion ein Zeichen setzen, dass politisches Handeln auch immer von einer bestimmten inneren Haltung getragen wird. Dafür wollen wir am 20.1. mit unserer zugegeben politisch ungewöhnlichen Aktion ein Zeichen setzen.

Kommt hin und macht mit!